

....., denn sie wissen nicht was sie tun

17.Juli 2009

Viele verbinden mit diesem bekannten Satz zwei Quellen:

Der Film mit James Dean aus dem Jahre 1955

In diesem Film geht es um die Probleme der (jungen) verlorenen Generation in Gesellschaft und Familie. Dieses Thema wurde erstmals in einem Film aufgearbeitet. James Dean als glaubhafter Vertreter einer orientierungslosen, unglücklichen Generation macht diesen Film zum einmaligen Zeitdokument.

„Zukunftsangst und Richtungslosigkeit amerikanischer Teenager der 50er Jahre und ihre Rebellion gegen die satte Selbstzufriedenheit ihrer gutbürgerlichen Elternhäuser bestimmen das Klima des Dramas dreier Halbwüchsiger, die ihre Aggressionen als Mitglieder einer motorisierten Bande bei gefährlichen, in einem Fall tödlichen Spielen abregieren. Ein aufregender und alarmierender Film, mit dem James Dean, der Prototyp dieser Generation, zum Weltstar wurde. Hervorragend in Story, Regie, Darstellung und Farbdramaturgie.“ (aus Lexikon des internationalen Films)

Hier geht es um Rebellion, Veränderung, Verlangen nach Freiheit....

Jesus am Kreuz (Evangelium n. Lukas 23,26-49)

Die moderne Version der Luther-Übersetzung:

„Es wurden aber auch andere hingeführt, zwei Übeltäter, dass sie mit ihm hingerichtet würden. Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn dort und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken. Jesus aber sprach: ‚Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!‘ Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum.“

Mit diesem Bibelzitat wird heute oft Ignoranz beklagt. So schreibt zum Beispiel die Netzzeitung zum irischen EU-Referendum im Jahr 2008 unter der Überschrift Denn sie wissen nicht, was sie tun:

„Die irische Regierung ist nach dem Nein zum EU-Reformvertrag ratlos. Das teuerste Referendum in der Geschichte des Landes wurde emotional entschieden. Wirklich verstanden, worum es bei der Abstimmung ging, hatten nur wenige.“

Hier geht es um Ignoranz, Nichtwissen, spirituelle Blindheit sowie auch um selbstlose Vergebung

Sie werden sich jetzt fragen was ich Ihnen damit sagen will. Es geht im Kern immer wieder um das Thema aufwachen aus der scheinbaren Realität.

Durch meinen Beruf als selbständiger Steuerberater bin ich tagtäglich mit den materiellen Aspekten des Lebens konfrontiert, was nicht immer einfach ist. Ich vertrete Mandanten u.a. in ihren steuerlichen Angelegenheiten gegenüber dem Finanzamt. In den letzten Jahren ist eine Tendenz feststellbar, die Anlass zu Sorge bereitet. Es ist das Verhalten der Menschen insbesondere bei Behörden, welche als sogenannte Gegenspieler die Interessen des Gesetzes vertreten. Das tun übrigens Steuerberater auch. Die Steuergesetze sind für den Laien, und auch für manchen Fachmann schon seit langem nicht mehr bürgernah und transparent, geschweige denn gerecht, wie es eigentlich sein müsste.

Warum das so ist, das ist ein eigenes Thema. Kurz kann ich nur dazu sagen, dass es in das System passt, es geht einher mit den vielen Unglaublichkeiten, die uns als Recht verkauft werden, den Menschen aber in schikanöser Art und Weise ausbeuten, finanziell und psychisch. Es wird von freiheitlicher Gesellschaft gesprochen. Da kann ich nur lachen. Falls sie es noch nicht gemerkt haben, die Freiheit ist schon längst auf dem Altar der Sicherheit geopfert worden. Was uns da alles zugemutet wird spricht Bände.

Aber zurück zu meinem Anliegen bezüglich des Verhaltens von Menschen in Behörden die solche Gesetze vertreten müssen. Sie müssen eines wissen, die Mitarbeiter in Behörden stehen teilweise unter starkem Druck (Personaleinsparungen, Effektivitätsnachweis bei Betriebsprüfungen, ins Universum wachsender Steuerdschungel, u.v.m.). Dazu kommt noch die von oben gewollten Ängste, z.B. Arbeitsplatzverlust, Hartz 4, Armut,.... . Ein genialer Mix, der dazu beiträgt , dass ein Recht welches für den Bürger da sein sollte, anfängt Amok zu laufen.

Es ist soweit, wir dienen dem Gesetz und nicht das Gesetz uns. Es fehlt dem Mitarbeiter das ganzheitliche Bewusstsein bei der Betrachtung von Sachverhalten. Es wird nur noch materiell, fiskalisch gedacht. Er versteht nicht das Ganze, kann sich bzw. traut sich nicht sich ein eigenes Bild zu machen und eigene Entscheidungen zu treffen, vor lauter Angst. Wird dadurch benutzt und merkt es gar nicht. Solche Zustände hatten wir schon einmal. Meiner Meinung nach genügt es nicht, sich allein auf Vorschriften zu berufen, deren Inhalt zum Teil sehr fragwürdig sind, um zu sagen, ich kann nicht anders, auch wenn es gegen die Vernunft läuft.

Die wenigen die in diesem Lande noch substanziell Steuern bezahlen, geraten unterschwellig in den Generalverdacht des Volksschädlings. Kein Wunder wenn ca. 10 % der Erwerbstätigen mittlerweile weit mehr als 50 % des Einkommensteueraufkommens bestreiten. Aber scheinbar ist man dabei die letzte Kuh, die noch Milch gibt, zu schlachten. Viele ehrliche Steuerbürger verlieren zunehmend das Vertrauen und fragen sich zurecht, wofür sie sich noch abplagen. Der eine oder andere handelt und verlegt seinen Wohnsitz und seine Geschäftstätigkeit in's nahe Ausland, wo man in Ruhe arbeiten kann und auch gerne seine Steuern zahlt.

Die Großbanken werden für ihre Sauf- und Zockorgien mit Billionen überschüttet. Großbetriebe werden medienwirksam vom Staat gerettet, die Politiker (nachweislich der schlechteste Unternehmer der auf diesem Planeten wandelt) sonnt sich im scheinbaren Erfolg als großer Retter, damit die Illusion aufrecht erhalten werden kann und die Wähler schön brav an der Wahlurne das richtige Kreuzchen machen dürfen. Hingegen der Mittelstand, der das Rückgrat unserer Wirtschaft darstellt wird geradewegs kaputtgemacht.

Dringend benötigte Kapitalhilfen und Fremdfinanzierungshilfen werden verzögert oder mit Bürokratismus der besonders feinen Art blockiert. Bei Kleinbetrieben gibt es ja keinen großen Aufschrei wenn Arbeitsplätze verloren gehen. Welches Recht nehmen sich diese angeblichen Volksvertreter (-treter) eigentlich heraus so nach Gutsherrenart das Volk an der Nase herumzuführen. Es wird Zeit, dass die Menschen aufwachen und sich ihrer Bestimmung und ihrer Rechte bewusst werden.

Ich kenne Selbständige die sehr hart und viel arbeiten, gute Gewinne machen und daher sehr viele Steuern bezahlen. Meine Erkenntnisse aus meinen Erfahrungen, gerade diese Menschen und Betriebe die unauffällig arbeiten, Arbeitsplätze schaffen, Steuern für das System bezahlen, werden durch Gesetzesbündel in den Ämtern z.T. kaputt gemacht. Das ist nicht zu glauben, aber es ist so, und es nimmt mit rasender Geschwindigkeit zu, genauso wie die Angst.

Ich kann ihnen nur sagen, dass es mir zunehmend schwerer fällt in der täglichen Praxis die Emotion herauszuhalten. Mir kommt es teilweise vor, als habe ich es mit programmierten Steuerrobotern zu tun.

Diese Wahrnehmung teilen andere Kollegen auch.

Das kam jetzt alles von der Verstandesebene. Doch auf dieser Ebene werde ich für mich und ich hoffe auch viele andere das Problem nicht lösen, denn das Vorgehen geht zwangsläufig auf Konfrontation und damit auf eine Ebene auf der wir uns schon zulange befinden. Die Welt zeigt es uns jeden Tag. Die Probleme können so nicht gelöst werden. Ein anderes Bewusstsein unseres Selbst ist angesagt. Die Evolution wird es uns so oder so näher bringen, also gehen wir jetzt den Weg, auch wenn er noch holprig und unsicher scheint.

Der Weg geht nur über unser Herz. Auch wenn unser gegenüber nicht weiß was er oder sie tut, vielleicht ist die Zeit für ihn oder sie noch nicht reif. Wenn wir anderen vergeben, vergeben wir uns selbst. Das ist Heilung. Die Menschen werden sich darüber klar werden, dass wir alle aus der gleichen Quelle und damit miteinander verbunden sind. Die Trennung, die Polarität, dass jeder für sich kämpfen muss, koste was es wolle, entsprechen nicht unserer Natur. Sie wurden uns aufgezwungen. Wir sind was unser Bewusstsein betrifft manipuliert. Es gibt Eliten und Institutionen, die es nicht zulassen, dass Erkenntnisse/Wahrheiten die seit Jahrtausenden bekannt sind, den Völkern dieser Erde bekannt werden, weil sie dadurch ihre Macht verlieren würden. Doch eines fühle ich, die Zeit werden wir erleben, wo der Schleier der uns übergeworfen wurde sich auf friedliche Art und Weise lüften wird. Ein guter Freund hat mir vor kurzem einen weisen Spruch übermittelt:

„Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht übersteigt, erst dann wird die Welt endlich wissen was Frieden heißt“ -Jimi Hendrix-

.... und damit die wahre Freiheit und unser Selbst erkennen.

Wenn wir darüber nachdenken, warum es so viele zwischenmenschliche Probleme und Konflikte gibt, so finden wir die Hauptursache darin, dass die Menschen einander nicht vergeben können. Anstatt einander zu vergeben, tendieren die Menschen dazu, sich doppelt und dreifach zu rächen. Wenn uns jemand auf die rechte Wange schlägt, wollen wir am liebsten mit einer Links-Rechts-Faustkombination zurückschlagen. Insbesondere gibt es im Leben eines jeden Menschen jemanden, dem oder der man nur sehr schwer vergeben kann. Man sagt: „Ich kann allen Menschen vergeben, aber diesem da.... Tut mir leid.“

Ich werde oft gefragt was ich von der Zukunft halte, vor allem unter den aktuellen Entwicklungen durch die sich ausbreitende Finanz- und Wirtschaftskrise. Diese Krise ist ein Auslöser für etwas größeres, was derzeit noch nicht richtig greifbar ist, aber fühlbar. Alle Krisen und Kriege hatten bisher eines gemeinsam, die Zerstörung war für die meisten Menschen im Außen sichtbar (Zerstörung der Materie). Diese Krise ist anders als alles zuvor, da sich die Krise im Inneren der Menschen abspielen wird. Es geht darum, im Inneren die Heilung zu vollziehen, nicht durch Muskeln, sondern durch Bewusstwerdung unseres Selbst. Das hat es noch nie gegeben, eine riesige Chance für uns alle, das Alte was wir nicht mehr brauchen hinter uns zu lassen. Ich denke wir werden uns alle noch **WUNDERn**.

Ich denke Sie empfinden Spannung darin, was ich in diesem Artikel darstelle. Das eine ist unser Verstand das EGO, das andere unser Herz, durch das unsere Seele, unser Selbst spricht. Für jeden von uns, stellt sich dieser Prozess dar. Ich bin sicher, das EGO/der Verstand wird früher oder später seine Führerschaft abgeben an das Selbst und sich einordnen als Helfer unseres Selbst.

Gehen sie ihrer Intuition nach. Sie werden Gleichgesinnte finden mit denen Sie sich austauschen können. Es entwickeln sich dadurch Netzwerke. Sie fühlen sich nicht allein. Jeder hat seinen Weg, jeder kann ihn gehen.

Aber alles braucht seine Zeit. ... es wird Zeit.....

Alles Liebe

Ihr Manfred Lamm

(veröffentlicht auf www.mlamm.blogspot.com)
(e-mail: info@stb-lamm.de)

<p>Steuerberater Manfred Lamm ist ein unabhängiger Beobachter des Finanzsystems. Neben seiner selbständigen Arbeit beschäftigt er sich mit der ganzheitlichen Sichtweise der Krise des Finanz- und Gesellschaftssystems und versucht individuelle Strategien zu entwickeln. Sie können mich per e-mail erreichen unter: info@stb-lamm.de Vielen Dank für Ihr Interesse. ©2009 by Manfred Lamm, StB – Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors. Zitat aus diesem Aufsatz nur mit Angabe des Autors und der Quelle.</p>
